F1 2016

Ein Rennteam startet durch

Von BlueGenie1974

Kapitel 10: Grand Prix Monaco

Grand Prix Monaco , Circuit de Monaco, Monte Carlo 29.05.2016

Am Sonntag den 29.05.2016 stand mit dem Großen Preis von Monaco das prestigeträchtigste Rennen der ganzen Saison auf dem Plan. Es war der sechste Lauf zur Formel1 Weltmeisterschaft. Wer hier den Start gewann, würde später auch bei der Siegerehrung ganz oben stehen. Für Lewis Hamilton sollte dieses Wochenende ein Wochenende zum Wegwerfen werden. Denn für seine Aktion in Barcelona, als er Katherine Legge im Qualifying absichtlich behindert hatte, hatte es bereits die dritte Verwarnung von Seiten der Rennkommissare für den amtierenden Weltmeister gehagelt. Zwei hatte er sich bereits eingehandelt. Die erste gab es in Bahrain als er rückwärts in der Boxengasse fuhr. Die zweite setzte es in Russland, als er bei einem Ausritt die Strecke nicht an der von den Stewards vorgeschriebenen Stelle wieder befahren hatte. Damit war eine Strafversetzung von 10 Plätzen in der Startaufstellung nicht mehr zu vermeiden.

Obwohl Lewis Hamilton beim Qualifying die viertschnellste Zeit in den Asphalt brannte, wurde er von den Rennkommissaren auf den 14. Platz in der Startaufstellung verbannt. Damit war das Rennen für den amtierenden Weltmeister gelaufen, noch bevor der Start überhaupt erfolgt war. Vorne standen erneut die beiden VIVA VR-01. Katherine Legge hatte sich mit 1:13:406 die Pole-Position gesichert. Ihr Teamkollege Valentino Rossi hatte 1:13:480 gebraucht.

Am Renntag regnete es im Fürstentum wie aus Kübeln. Und Steffen Reiner-Aguilar hatte Wort gehalten an diesem Wochenende waren Ludwig Kraus und dessen Familie die Ehrengäste bei VIVA Racing. Der kleine Philipp war ganz begeistert und durfte sogar im Wagen von Katherine Legge Probe sitzen.

Um 13:50 Uhr standen die Boliden in der Startaufstellung. Aufgrund der nach wie vor heftigen Regenfälle hatte Rennleiter Charlie Whiting entschieden, das Rennen hinter dem Safety Car zu starten. Im Schneckentempo ging es 7 Runden lange durch die Straßenschluchten von Monaco. In der achten von 78 Runden verließ Bernd Mayländer, der das Safety Car steuerte die Strecke und gab so das Rennen frei. Katherine Legge beschleunigte leicht, als sie die Safety Car-Linie erreichte. Aber der Start-und Zielgeraden gab sie dann richtig Gas. Ihr Teamkollege Valentino Rossi folgte ihr. Daniel Ricciardo im Red Bull lag auf Rang 3.

Nach 4 Runden im Renntempo betrug der Vorsprung der beiden VIVA VR-01 auf den Red Bull mit der Startnummer 3 schon 25 Sekunden. Lewis Hamilton, der von Position 14 aus ins Rennen gegangen war. Pflügte mit einer Riesenwut im Bauch durchs Feld

und war schon hinter dem Ferrari von Kimi Raikkönen mit der Startnummer 7 angekommen. In Runde 7 gab es schon den ersten Abflug, als Renault-Pilot Jolyon Palmer in die Leitplanke krachte. 3 Runden später erwischte es den Finnen im Ferrari. Daniil Kwjat flog in Runde 18 ab. In Runde 32 erwischte es mit Kevin Magnussen den zweiten Renault. In Runde 34 flog Max Verstappen im zweiten Red Bull an genau derselben Stelle von der Strecke, an der auch im Qualifying abgeflogen war. In Runde 48 knallte es zwischen den beiden Sauber-Piloten Marcus Ericsson und Felipe Nasr. Während der Brasilianer noch in der gleichen Runde aufgeben musste, stellte der Schwede seinen C35 3 Runden später in der Garage ab. 01

Um 16:00 Uhr überquerte Katherine Legge mit einem Vorsprung von 5,682 Sekunden auf ihren Teamkollegen Valentino Rossi als erste die Ziellinie. Dahinter kam Lewis Hamilton. Auf den übrigen Plätzen Daniel Ricciardo, Sebastian Vettel, Sergio Perez, Fernando Alonso, Nico Hülkenberg und Nico Rosberg.

„Yeeeeees!!! Yes! Yes! Yes! My first win in Monte Carlo. It feels so good.“ „Well Done Katherine. Great Race.“ „Thank you Guys. You did a great Job again.“ Die folgende Ehrenrunde genoss die WM-Führende mit allen Sinnen. Nach eben dieser Runde fuhren die Boliden in die Boxengasse und Katherine Legge wurde von ihrem Renningenieur, der Schwedin Agnetha Ericsson auf ihren Stellplatz im Parc Ferme´ dirigiert.

Bei der Siegerehrung vor dem Fürstenpalast drückte Fürst Albert der WM-Führenden mit den Worten „I´m glad it´s you.“, die Hand, während seine Frau Charlene ihr den Pokal für den ersten Platz überreichte.

Nach der Champagnerdusche und der Pressekonferenz packten die Teams ihr Equipment zusammen und machten sich auf den Weg zurück in ihre Firmenzentralen. Nur das VIVA-Team blieb noch und ließ es so richtig krachen.

Am Montag nach dem Rennen fanden die Fans des Frankfurter Rennstalls einen weiteren Videoclip mit den Highlights aus Monte Carlo, den Pressesprecherin Sabrina Beier mit Musik unterlegt hatte. Als Titel hatte sie sich „Drums And Guns Johnny I hardly Knew Ya“ von Santiano ausgesucht.